



# 12-Punkte-Programm zur Sicherung der Unternehmensnachfolge – Frauenspezifische Elemente



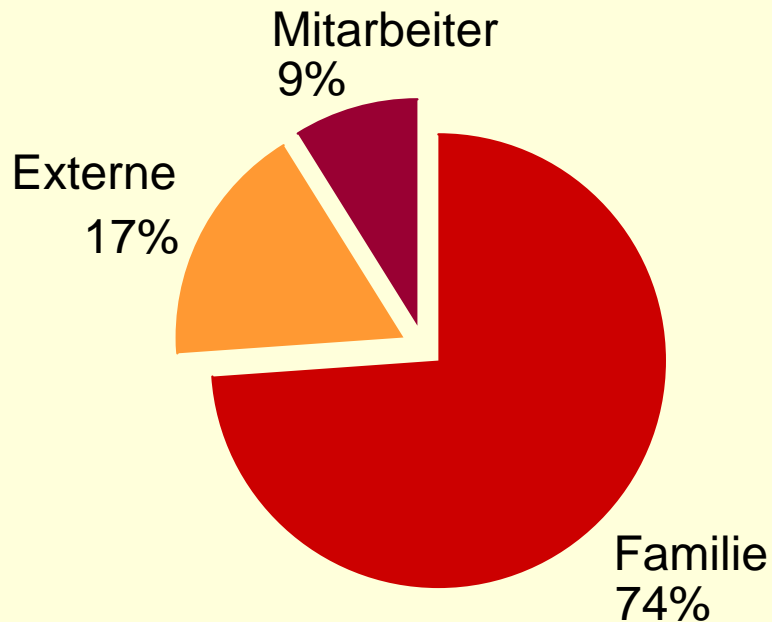
Baden-Württemberg  
Wirtschaftsministerium



# Unternehmensübertragungen in Baden-Württemberg

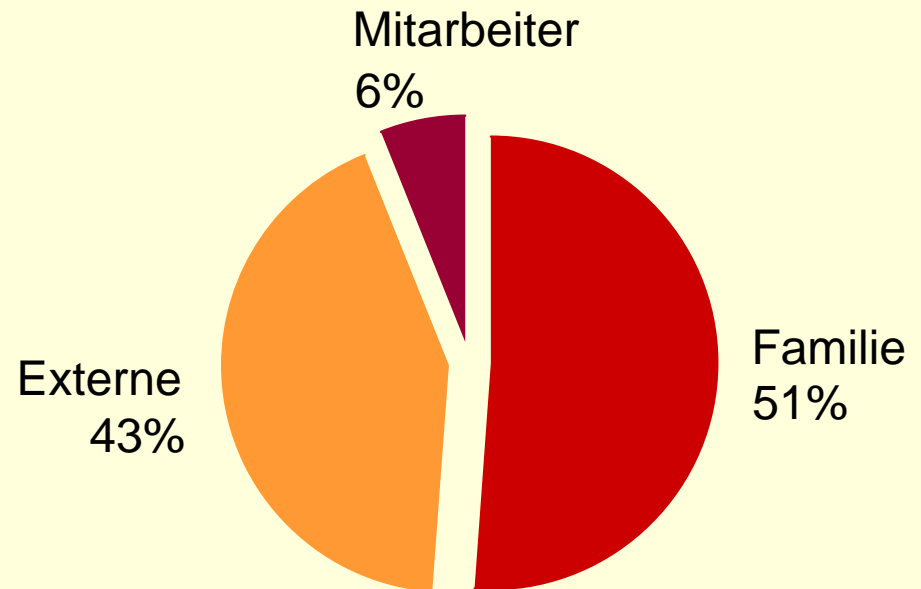
1997 - 2002

40.000 - 55.000  
Unternehmen



2002 - 2007

45.000 - 60.000  
Unternehmen





# Probleme bei der Nachfolgeregelung

- Überforderung vieler Betriebsinhaber mit dieser erstmaligen und komplexen Aufgabe
- Nachfolge wird zu spät und zu zögerlich in Angriff genommen
- Eigenkapitallücke bei der Finanzierung von Betriebsübernahmen
- Steuerlichen Rahmenbedingungen sind nicht optimal

# 12-Punkte-Programm Unternehmensnachfolge

1. Öffentlichkeitsarbeit
2. Information
3. Internet
4. Qualifizierung
5. Übergabe-Beratung
6. Nachfolge-Moderatoren
7. Übernahme-Coaching
8. Masterstudiengang
9. Finanzierungshilfen
10. Bürgschaften
11. Beteiligungen
12. Steuerpolitik

# Öffentlichkeitsarbeit

- Sensibilisieren von Übergebern, Übernehmern und Multiplikatoren
- Pressearbeit, Internet-Chats, Telefonaktionen

 **Frauenspezifische Ansprache von Unternehmerinnen und Sensibilisierung von Multiplikatoren**



# Information

- Information über Förderprogramme und Ansprechpartner (Internet und Broschüre)
  - Fachveranstaltungen des Wirtschaftsministeriums für Übergeber, Übernehmer und Multiplikatoren
  - Projekte zum Erfahrungsaustausch (z.B. INTERREG III C Projekt Next Business Generation)
- ♀ Infoveranstaltungen für Unternehmerinnen und Fachforum für Multiplikatoren, Integration des Themas in ein EU-Projekt zum Erfahrungsaustausch



## Internetportal [www.nachfolge.newcome.de](http://www.nachfolge.newcome.de)


- Informationen zum Thema Unternehmensnachfolge
- Veranstaltungskalender
- Darstellung von Förderprogrammen
- Link zur Unternehmensbörse [www.nexxt.org](http://www.nexxt.org)



Sammlung, Aufbereitung und Veröffentlichung von spezifischen Informationen für Nachfolgerinnen

# Qualifizierung

- ESF-Landesprogramm zur Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen bei Wirtschaftsorganisationen
- Förderung von Sprechtagen, Seminaren und Kleingruppencoachings

 Geförderte Veranstaltung können vom Träger auf die Zielgruppe Frauen zugeschnitten werden, Beratung von Trägern bei der Konzeption frauenspezifischer Veranstaltungen

# Übergabe-Beratung

- Senken der Hemmschwelle von Übergebern gegenüber der Unternehmensberatung
- Erarbeitung eines Fahrplans für die Übergabe
- Bis zu sechs geförderte Beratungstage innerhalb von zwei Jahren (max. 350 Euro/Tag)

♀ Sensibilisierung der Beratungsdienste und Berater, bei der Beratung von Nachfolgern auch potentielle Übernehmerinnen (Töchter, Mitarbeiterinnen) in Betracht zu ziehen.



# Nachfolge-Moderatoren

- Nachfolge-Moderatoren bei drei Industrie- und Handelskammern und zwei Handwerkskammern
- Ausfindigmachen potenzieller Übergeber
- Für die Nachfolgeplanung sensibilisieren und bei der Suche nach einem geeigneten Nachfolger unterstützen
- Aufbau eines regionalen Beratungsnetzwerks



Moderatoren versuchen, Unternehmer gezielt dafür zu sensibilisieren, auch potentielle Übernehmerinnen (Töchter, Mitarbeiterinnen) in Betracht zu ziehen.  
Beispiel: IHK Heilbronn-Franken, 152 Fälle von 2002 - 2004, davon 40% Nachfolgerinnen

# Übernahme-Coaching

- Längerfristige Begleitung durch freiberufliche Experten während der Übernahme
- Zuschuss in Höhe von 50% der Kosten des Coachings, max. 350 €/ Tag, maximal 30 Tage

♀ Sensibilisierung der Beratungsdienste und Berater für geschlechtsspezifische Unterschiede bei Gründung und Übernahme, gezielte Aufnahme von Beraterinnen in den RKW-Pool, Beraterinnen-Werkstatt beim RKW


# Masterstudiengang

- Aufbaustudium zur Qualifizierung von Betriebsübernehmern an der FH Pforzheim
- 3-semesteriges berufsbegleitendes Studium

♀ Bei der Akquisition von Studierenden sollen künftig gezielt Frauen angesprochen werden, z.B. über Kooperation mit Unternehmerinnen-Verbänden und Netzwerken

# Finanzierungshilfen

- Darlehensprogramme können gleichermaßen für Gründungen und Nachfolgen in Anspruch genommen werden.
- „Gründungs- und Wachstumsfinanzierung“ seit 2004 mit 40%ige Risikoentlastung
- Neue Förderschwerpunkten im Liquiditätshilfeprogramm

 Berücksichtigung frauenspezifischer Aspekte bei der Konzeption von Finanzierungshilfen, z. B. wiederholte Gründung, Teilzeitgründung, Heilberufe

# Bürgschaften

- Risikoentlastung von 70% bei Betriebsübernahmen, bei Vorhaben unter 150.000 € Risikoentlastung von 80 %
- Optionen auf weitere Bürgschaften zur Absicherung von zusätzlichem Finanzierungsbedarf für Investitionen innerhalb von 12 Monaten (bis 20% des Investitionsvolumens)
- Bürgschaften für die Übernahme von Geschäftsanteilen, auch wenn zunächst weniger als 10% der Gesellschaftsanteile erworben werden und keine Geschäftsführerposition übernommen wird.

♀ **Frauenspezifische Aspekte bei den Finanzierungshilfen: wiederholte Gründung, Teilzeitgründung, Heilberufe**

# Beteiligungen

- Erhöhung des Eigenkapitalanteils des Übernehmers
- Erleichterung der Gesamtfinanzierung der Übernahme
- Beteiligungen bis zu maximal 750.000 Euro

# Steuerpolitik

- Erlass der Erbschaftssteuer bei Betriebsfortführung
- Pro Jahr der Fortführung des Betriebs durch den Erben soll dem Erben die Erbschaftsteuer um 10 % erlassen werden.

# Erfahrungen & Ausblick

## Erfahrungen

- Konzertiertes Vorgehen erfolgreich
- Noch aktiver kommunizieren
- Nachhaltigkeit wichtig
- Neue Elemente sorgfältig prüfen

## Ausblick

- Ausweitung erfolgreicher Elemente
- Matching

## Unternehmensnachfolge durch Frauen

- Internationaler Austausch

## Kontakt

Christina Diegelmann  
Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg  
Referat 33 Existenzgründung und  
Unternehmensnachfolge / ifex  
Theodor-Heuss-Straße 4  
70174 Stuttgart  
Telefon 0711/123-2237  
E-mail [christina.diegelmann@wm.bwl.de](mailto:christina.diegelmann@wm.bwl.de)

[www.wm.baden-wuerttemberg.de](http://www.wm.baden-wuerttemberg.de)

[www.nachfolge.newcome.de](http://www.nachfolge.newcome.de)

[www.next-business-generation.net](http://www.next-business-generation.net)

**ifex**



Baden-Württemberg  
Wirtschaftsministerium